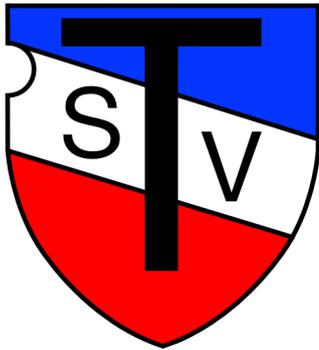


SPORT- ECHO

Ausgabe 01/2018

www.tralauersv.de

Mittwoch, 16.05.2018



Themen in dieser Ausgabe:

- JHV wählt neuen Vorstand
- Neuer Rasenmäher
- Kinderturngruppe
- Gymnastikgruppe
- Torsten Neck stellt sich vor
- 40-Jahr-Feier der Gemeinde Travenbrück

30. Juni 2018

Vogelschießen

in Tralau

18. August 2018

40-Jahr-Feier

in Nütschau

Jahreshauptversammlung

vom 24. April 2018

Als Andrea Gerlach unsere diesjährige Jahreshauptversammlung eröffnete, waren insgesamt 43 Mitglieder stimmberechtigt. Und es waren alle Sparten vertreten.

Wie schon vor zwei Jahren stellen die Senioren der Gymnastikgruppe eine Vielzahl der Mitglieder. Und frühes Erscheinen sicherte den Damen auch gute Plätze.

Die Atmosphäre war entspannt und pünktlich eröffnete Andrea die Versammlung.

Als erster großer Punkt standen die Ehrungen auf der Tagesordnung. Und es gab viele Urkunden zu verteilen. Leider hatte der Vorstand es nicht geschafft rechtzeitig entsprechende Gutscheine zu besorgen. Doch dies holte Corinna Hettmann nach und verteilte diese in der vor dem „Tag der Arbeit“ stattgefundenen Turnstunde.

Besonders herauszuheben waren unsere Mitgliederinnen Rosemarie Fröse und Anne Töpfer, die beide für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt wer-

den konnten.

Hernach sollte dann Manfred Neues aus dem Verein berichten. Manfred hob hervor, dass es mittlerweile gelungen ist die Spartenleiter intensiv in einzelne Entscheidungsfindungen mit einzubeziehen.

Leider gab es im vergangenen Jahr keine Weihnachtsfeier. Unser stellv. Vorsitzender machte allen klar, dass dies der Tatsache zu schulden war, dass einfach zu wenig Leute bereit waren sich an der Organisation etc. zu beteiligen. Es bleibt die Hoffnung, dass es im Jahr 2018 anders aussehen wird.

Da Andrea ankündigte die Turngruppe für unsere Kiddies nicht mehr betreuen zu können, war es wichtig zu erfahren wie es weitergeht. Nach den Sommerferien soll es dann wieder losgehen.

Als Gast wurde Gemeinderatsmitglied Michael Steentoft aus Nütschau gesichtet. Dieser konnte dann allen Anwesenden vom momentanen Stand der Umbaumaßnahmen berich-

ten. Und es war mucksmäuschenstill. Das interessierte dann doch auch wirklich alle. Damit nicht genug, nahm sich Michael auch die Zeit und beantwortete einige Fragen unserer Mitglieder.

Unser Kassenwart, Klaus Becker, berichtete anschließend davon, dass es dem Verein finanziell gut gehe. Besonders freudig konnte er mitteilen, dass wir einiges an Reserven sammeln konnten, was spätestens in die Ausstattung unseres neuen Vereinsheimes gehen soll.

Den Vertretern des Gemeinderates sei an dieser Stelle ein großes Dankeschön zu sagen.

Der Verein hat un längst eine neue Flutlichtanlage bekommen und hatte nun auch zugestimmt, dass wir einen neuen Rasenmäher anschaffen durften. Platzwart Manfred Arps nahm so dann auch gleich seine Arbeit mit dem guten Stück auf.

> Fortsetzung von Seite 1

Klaus stellte die Kassenberichte und den Haushaltsplan 2018/19 vor und unser Kassen-

mung ebenfalls ein einstimmiges Ergebnis. Kein Wunder, hat er seine Sache doch ganz toll gemacht.



**Unser Platzwart:
Manfred Arps (58)**

Der Kampf mit dem alten Rasenmäher hat ein Ende gefunden. Voller Stolz drehte Manni seine ersten Runden. Die Einweisung nahm Chef Alexander, von Motorgeräte Goos in Sühlen, selbst vor. Vielen Dank nochmal für die schnelle Auslieferung!

prüfer Daniel Franz konnte bestätigen, dass alles seine Ordnung hatte. Sodann bat er die anwesenden Mitglieder um Entlastung des gesamten Vorstandes, was einstimmig erfolgte.

Bevor es dann zu den Wahlen ging, erzählten unsere Spartenleiter Herbert Schade (Tischtennis), Dierk Resech (Tanzen), Corinna Hettmann (Gymnastik und Fitness), Torben Helms (Jugendfußball) und Kay Nagorsnik (Herrenfußball) ausführlich, was alles so abging.

Dann standen die Wahlen an. Immerhin mussten fünf Posten besetzt werden. Für den Posten des 1. Vorsitzenden wurden Patrick Prieß und Manfred Burmeister vorgeschlagen. Für Manfred sprachen sich 37 Mitglieder aus, bei vier Neinstimmen und zwei Enthaltungen.

Für den Posten des stellv. Vorsitzenden schlug Manfred aus der Tischtennispartie den Kameraden Torsten Neck aus Sühlen vor. Weitere Vorschläge gab es nicht und so wurde Torsten einstimmig gewählt. Klaus Becker bekam bei der Abstim-

Zum neuen Jugendwart wurde Patrick Prieß aus Schlamersdorf gewählt. Sein Aufgabengebiet wird insbesondere der Jugendfußball sein. Hier wird er von Torben Helms tatkräftig unterstützt werden.

Leider wollte niemand den Posten des Schriftführers übernehmen. So bleibt Doris Peiker kommissarisch im Amt, bis der Vorstand jemanden gefunden hat. Alle Mitglieder sind aufgefordert, für sich zu prüfen, ob es möglich ist dieses Ehrenamt auszuüben.

Unsere scheidende 1. Vorsitzende bekam von Manfred dann einen Blumenstrauß und einen Gutschein überreicht. Andrea möchte sich jetzt neuen Aufgaben stellen, wofür wir alle ihr ALLES GUTE wünschen. Vielen Dank für die jahrelange Ehrenarbeit im Verein! Der neue Vorstand wird alsbald zusammen kommen und die Aufgaben festlegen. Dies wird dann über unsere Internetseite online gestellt und so kann jeder bei Bedarf den richtigen Ansprechpartner für sein Anliegen finden. Die Redaktion wünscht gutes Gelingen!



IMPRESSUM

Herausgeber:
Tralauer SV e. V.
Schulstraße 27
23843 Travenbrück
mail@tralauersv.de

Telefon: 04531 – 896 83 70

Satz/Layout: Manfred Burmeister
V. i. S. d. P.: Manfred Burmeister
Auflage: 750 Exemplare

Auf ein Wort

Immer schon bin ich jemand, der nur ganz selten nach hinten schaut. Insbesondere dann, wenn die Vergangenheit nicht so gelaufen ist wie ich es mir selbst gewünscht hätte. Umso mehr möchte ich deutlich machen, dass der von mir eingeschlagene Weg als stellv. Vorsitzender in den zurückliegenden beiden Jahren kontinuierlich weitergeführt werden soll.

Die Anerkennung meiner Arbeit für den Verein habt ihr alle auf der JHV durch ein klares Votum für mich deutlich gemacht. Dafür möchte ich an dieser Stelle nochmal allen ganz herzlich danken.

Oberstes Ziel wird es weiterhin sein, dass alle Sparten und Ehrenamtsträger gemeinsam notwendige Entscheidungen mittragen.

Zuletzt möchte ich alle Mitglieder auffordern sich mehr für den Verein einzubringen. Die Vielzahl an Aufgaben können nur von allen gemeinsam bewältigt werden. In diesem Sinne,

Manfred Burmeister (1. Vors.)

Kinderturngruppe

Das war für viele eine traurige Nachricht. Unsere Übungsleiterin, Andrea Gerlach, verkündete am 17. April, dass sie den Verein verlässt und deshalb nicht mehr zur Verfügung steht.

Andrea hatte maßgeblichen Anteil daran, dass diese Gruppe ins Leben gerufen worden ist. Zuletzt waren immer so zwischen 10-15 Kinder mit dabei. Andrea meinte, dass sie mehr Aufsichtsperson war, denn Übungsleiterin. Und wer die Kiddies beobachtete hat dann auch sofort verstehen können was damit gemeint ist.

Doch wie geht es nun weiter? Für den Turnbereich ist unsere Spartenleiterin Corinna Hettmann zuständig, die auch die Seniorengymnastikgruppe und die Fitnessgruppe leitet.

Sie hatte auch schon ihre Führer ausgestreckt, doch noch keinen Erfolg gehabt. Corinna und der Vorstand werden sich aber in den nächsten Wochen an-

strengen adäquaten Ersatz zu finden. Bis wir fündig geworden sind, kann leider kein „Training“ stattfinden, wofür der Vorstand um Verständnis bittet.

Der Vorstand ist bereit interessierten Personen ein Ausbildungsseminar zu finanzieren. Da werden vom Turnerbund oder auch vom Landessportbund diverse Möglichkeiten angeboten.

Vielleicht hat ja jemand Lust und Zeit jeweils Dienstags sich um die 3-6-jährigen Kinder zu kümmern? Dafür gibt es auch eine Aufwandsentschädigung für jede geleistete Turneinheit.

Schreibt einfach an mail@tralauersv.de oder ruft Manfred direkt unter 04531-8968370 an.

Oder wendet Euch direkt an Corinna Hettmann:

Tel.: 04531 - 169 56 94

oder per **Mail** an:

corinna.hettmann@tralauersv.de

Gymnastikgruppe

Jeden Montag geht's es wieder los.

Wir haben gearbeitet, Hausarbeit gemacht oder im Garten gewerkelt. Aber ab 16:00 Uhr startet der Kampf „innerer Schweinehund gegen Spaß, Bewegung und etwas für die Gesundheit tun“.

Wir treffen uns um 18:15 Uhr in der Sporthalle. Als erstes wird natürlich die vergangene Woche beredet! Wer Geburtstag hatte, füllt schon mal den Kalorienvorrat, den wir beim Turnen verbrennen.

Corinna lässt sich nicht beirren und holt die Musikanlage. Nach einem kleinen „Meine Damen wollen wir jetzt“, geht es los.

Im 4/4 Takt, nach vorn zur Sei-

te und nach hinten. Mal schnell, mal langsam aber immer mit Elan. Die ersten ziehen die Jacken aus, jetzt wird es warm.

Kleine Pause, es geht weiter, die Matten werden rausgeholt.

Ein wenig Stretching, Yoga und Pilates, auch Gymnastik genannt, wird von uns „nach Können und Beweglichkeit“, mal gut und mal naja, ausgeführt. Bauch einziehen, Fahrrad fahren, rechten Arm und linkes Bein, dabei das Becken angehoben. Es fehlt nicht viel dann möchte Corinna, dass wir schweben.

Aber das wichtigste, es wird viel gelacht.

Es ist halb acht und wie jeden Montag ist man froh, dass der Schweinehund nicht gewonnen hat.

Natürlich haben wir in unserer Gruppe auch Traditionen, auf die wir nicht verzichten wollen.



Sigrid und Christa haben viel Spaß auf der gemeinsamen Ausfahrt

Das letzte Turnen vor den Sommerferien ist besonders hart. 20 Frauen beim Eis Essen, auf kleinstem Raum, die größten Becher. Da sind Beweglichkeit, Logistik und ein großer Magen von großer Bedeutung.

Das jährliche Highlight ist aber die Ausfahrt. Von Angela immer gern und klasse organisiert. Jeder der will, fährt mit. Bei den Ausflügen werden die Männer gern mitgenommen und können ihre Sportlichkeit beim Essen beweisen.

An den Fahrten können auch weitere Gäste teilnehmen.

Dies ist für Angela keine große Hürde. Sprecht einfach Corinna an, die gibt es weiter.

Im nächsten Newsletter findet sich bestimmt ein Eckchen um über die Ausfahrt und die Weihnachtsfeier zu berichten.



Liebe Mitglieder des Tralauer Sportvereins, liebe interessierte Leserinnen und Leser,

nachdem ich auf unserer Jahreshauptversammlung zum stellv. Vorsitzenden gewählt worden bin, möchte ich die Chance auf diesem Wege nutzen mich, für diejenigen die mich noch nicht kennen, näher vorzustellen.

Ich wohne seit rd. 14 Jahren in unserer schönen Gemeinde (OT. Sühlen), bin 56 Jahre alt. Nachdem ich vor rd. 3 Jahren in den Verein eingetreten bin und seitdem den Schläger in der Tischtennispartie schwinke, habe ich nicht gedacht, dass ich 3 Jahre später der stellv. Vorsitzende dieses traditionsreichen Vereines sein werde.

Nicht zuletzt der Umstand, dass ich als Gemeindevertreter und stellv. Bauausschussvorsitzender in den letzten Jahren viele Schnittpunkte mit dem Sportverein hatte und somit schon einen gewissen Einblick in die Strukturen unseres Vereins gewinnen konnte, haben mich zu dieser Entscheidung bewegt.

Ich stehe dabei für folgende Ziele und Perspektiven:

- Ich werde mich für ein vertrauensvolles Miteinander zwischen der Gemeinde und dem Sportverein einsetzen
- Ich werde ein besonderes Augenmerk auf den reibungslosen bzw. eingeschränkten Ablauf des Spielbetriebes während der Umbauphase legen
- Ich werde versuchen das Optimum für unseren Sportverein bei der Erneuerung unserer Räume und der Sporthalle heraus zu holen
- Ich werde immer ein „offenes Ohr“ für unsere Mitglieder haben
- Ich werde mich dafür einsetzen, unseren Mitgliedern weiterhin eine preiswerte Möglichkeit des Sporttreibens zu ermöglichen
- Ich werde mich in der

Mitgliederbindung und werbung engagieren

- Ich werde versuchen, die Gemeinschaft und Geselligkeit mehr zu fördern.

Ich hoffe, dass ich mit dieser Kurzvorstellung ein wenig Ihr/Euer Vertrauen gewinnen konnte. Denn der Aufbau einer Vertrauens- und Arbeitsbasis zwischen Vorstand und Vereinsmitgliedern und umgekehrt ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Vereins.

Hieran werde ich permanent arbeiten!

Mit sportlichem Gruß

Torsten Neck

(stellv. Vorsitzender)



Torsten Neck (56)

Statt Gemeinderat sollen nun die Ziele des Vereins Priorität haben.

40-Jahr-Feier · Gemeinde Travenbrück

Sonnabend, 18. August 2018 ab 14:00 Uhr

Am 1. Januar 2018 hätten wir eigentlich schon allen Grund zum Feiern gehabt. Doch es wären sicherlich viel zu wenig Besucher gekommen um diesem Ereignis den richtigen Rahmen zu geben. Also haben unsere Gemeindevertreter den 18. August auserkoren.



Das Programm steht gegenwärtig noch nicht fest. Doch es wird in jedem Fall einen ökumenischen Gottesdienst geben. Und

auf Wunsch vieler Bürger, die nicht die Gelegenheit hatten den Lichtbildervortrag der Gemeinde zu sehen, wird dieser erneut ge-

zeigt. Die Bilderreihe ist mittlerweile erweitert worden.

Dann ist geplant, dass die einzelnen Dörfer bei einem Human-

Kicker gegeneinander antreten sollen. Unser Sportverein wird dann, neben anderen Einrichtungen, sich bei diesem Festakt mit seinen Abteilungen präsentieren. Die Vorbereitungen hierfür laufen bereits auf Hochtouren.

Die Veranstaltung wird auf der Brücke in Richtung Schlamersdorf stattfinden. Dazu soll dann auch die Koppel auf der rechten Seite nach der Brücke genutzt werden. Das genaue Programm wird zeitnah verteilt.